



## Seminar für Angehörige

Freitag, 17.4. – Samstag, 18.4.2020

in Dortmund

## Bipolare Störungen

### Spagat zwischen helfen wollen und Grenzen setzen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Angehörige,  
wir laden Sie herzlich zu einem Seminar nach Dortmund ein.

Ob Partner/Partnerin, Tochter, Sohn, Vater, Mutter, Bruder, Schwester oder Freund:  
Angehörige sind eine wichtige Stütze für bipolar erkrankte Menschen.

Von einer Bipolaren Störung sind in Deutschland fast zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch das gesamte soziale Umfeld. Die Angehörigen stehen oft ganz allein da. Allein mit ihrer Hilflosigkeit, allein mit ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der Verantwortung erdrückt zu werden.

Angehörige können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps für den Umgang mit dem Erkrankten.

Darum bietet die DGBS wieder ein Seminar an, das speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel ist es, umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie Strategien für schwierige Situationen zu vermitteln. Mit dem Wissen lassen sich Krankheitsphasen besser meistern.

Im Austausch über persönliche Erfahrungen werden wir auch über individuelle Belastungen und Grenzen der Belastbarkeit sprechen. Auch Gefühle von Mitleid, Ohnmacht, Trauer, Wut und Scham werden angesprochen.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Seminargebühren.

Bitte vergewissern Sie sich vor einer Überweisung auf [www.dgbs.de](http://www.dgbs.de), ob es noch freie Plätze gibt.

# Programm

## Freitag, 17. April

- Ab 11.00 Begrüßungs-Imbiss  
12.00 Uhr Kennenlernen, Erwartungen der Teilnehmer  
**Moderation: B. Wagenblast**  
13.00 Uhr **Referent bis 16.30: Dr. Martin Wallmeyer**  
Unterschiedliche Formen der Bipolaren Störung, Feststellung der Diagnose, Symptome und Verlauf der manischen und depressiven Phasen  
14.30 Uhr Kaffeepause  
15.00 Uhr Behandlung, Verhütung neuer Phasen, Möglichkeiten und Grenzen der Einbeziehung der Angehörigen. Wie können Angehörige unterstützen und wie werden sie unterstützt?  
16.30 Uhr Kaffeepause  
17.00 Uhr Austausch in Kleingruppen entsprechend der Verwandtschaftsbeziehung  
**Moderation B. Wagenblast**  
18.00 Uhr Ende  
Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

## Samstag, 18. April

- 09.00 Uhr **Moderation: B. Wagenblast** Rückblick  
09.15 Uhr Wie beeinflussen Depression und Manie den Alltag?  
10.30 Uhr Kaffeepause  
11.00 Uhr Grundlagen der Kommunikation und deren praktische Anwendung in Krisenzeiten  
12.30 Uhr Mittagsimbiss  
13.15 Uhr Was hilft im Alltag? Austausch  
14.15 Uhr Informationen über die DGBS und deren Angebote  
Resümee und Feedback  
15.00 Uhr Ende

*Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten*

## Referenten

**Dr. med. Martin Wallmeyer**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Institutsambulanz

**Barbara Wagenblast**, Krankenschwester i.R., DGBS-Referat Angehörige, Leitung Bipolar-Beratungstelefon

**Organisation und Moderation** Barbara Wagenblast

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS), [www.dgbs.de](http://www.dgbs.de)

## Informationen und Anmeldung

Barbara Wagenblast, E-Mail: [b.wagenblast@dgbs.de](mailto:b.wagenblast@dgbs.de);

Telefon 07731 / 794869, mobil: 0179 1164888

## Bitte beachten Sie folgende Bedingungen:

- Das Seminar ist ausschließlich für Angehörige/enge Vertraute von bipolar Erkrankten
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt das Eingangsdatum der Seminargebühren
- In der Teilnahmegebühr sind Imbiss und Getränke während der Tagung enthalten
- Die Kosten für Übernachtung und Abendessen sind von den Teilnehmern selbst zu zahlen
- Falls das Seminar ausgebucht ist, wird die Teilnahmegebühr umgehend zurück überwiesen
- **Bei Stornierung bis zum 16.3.2020 werden 50%, ab dem 17.3.2020 100% der Teilnahmegebühr einbehalten**

## Seminarort:

LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Restaurant 1.OG Forum 1 und 3

## Übernachtungsmöglichkeit: (muss selber gebucht werden)

Hotel Postkutsche, Postkutschenstr. 20, 44287 Dortmund, Stichwort „DGBS-Seminar“,  
Preis inkl. Frühstück EZ 65 €, DZ 95 €/Nacht, zzgl. Beherbergungsabgabe in Höhe von 7,5%

Ich nehme am gemeinsamen **Abendessen** am Freitag im **Restaurant Rilasso**, Schüruferstr. 330  
(gleiches Haus wie Hotel Postkutsche) auf eigene Kosten teil

ja ...                      nein ...

## Anmeldung zum DGBS-Seminar für Angehörige, Dortmund, 17.4.-18.4.2020

Bitte ausfüllen und einscannen und zusammen mit dem Zahlungsbeleg per E-Mail senden an

[b.wagenblast@dgb.de](mailto:b.wagenblast@dgb.de), nur notfalls per Post an DGBS e.V. Heinrich-Hoffmann-Str. 10, 60528 Frankfurt/Main

Name.....Vorname .....

bei mehreren Teilnehmern alle Namen .....

Straße .....PLZ Ort.....

E-Mail Adresse, bitte gut leserlich

.....

Datum..... Unterschrift.....

## Seminargebühren

pro Person: **Mitglieder der DGBS 80 €, Nichtmitglieder 100 €**

**Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren auf das Konto der DGBS, Stichwort  
Angehörigenseminar April 2020, Dortmund, und Name aller Teilnehmenden  
IBAN: DE60 3006 0601 0005 0318 26, BIC DAAEDED**

**Bitte beachten Sie:** Falls kein Platz mehr frei ist, wird der Betrag umgehend zurückerstattet.

Der Zahlungsbeleg ist der Anmeldung unbedingt beizufügen, anderenfalls kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden.

Für Verluste, Unfälle oder Schäden gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht.

Teilnehmende nehmen auf eigene Verantwortung an dem Seminar teil.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl bleibt eine Absage des Seminars vorbehalten. Die Gebühren werden dann umgehend zurückerstattet.

Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg.